

Grundsatzklärung gemäß LkSG

Die WM SE und ihre verbundenen Unternehmen (nachfolgend WM SE) bekennen sich zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung unter Einhaltung der Regelungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (nachfolgend LkSG).

Die WM SE prüft im Rahmen der Risikoanalyse, wo in ihren Lieferketten und im eigenen Geschäftsbereich besondere menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken bestehen. Auf dieser Grundlage werden Präventionsmaßnahmen festgelegt. Als besonders sensible Bereiche wurden bei den Lieferanten Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit und Menschenhandel identifiziert.

Um der gesetzlichen Verantwortung nach dem LkSG gerecht zu werden, setzt WM SE auf eine Vielzahl von Maßnahmen, die u.a. in der Sensibilisierung der eigenen Mitarbeiter oder Durchführung von Audits bei den Lieferanten bestehen. Weiter hat die WM SE einen Verhaltenskodex für ihre Lieferanten erstellt, deren Einhaltung verpflichtend ist. Ein Verstoß dagegen kann in letzter Konsequenz Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehungen einschließlich aller zugehörigen Vertragsbeziehungen zu beenden.

Weiter erwartet WM SE von allen Mitarbeitern, dass sie sich an geltende Gesetze (u.a. dem LkSG) halten. Verstöße werden nicht toleriert.

Werden menschenrechts- und/oder umweltbezogene Pflichtverletzungen festgestellt oder steht eine solche Verletzung unmittelbar bevor, wird die WM SE über angemessene Abhilfemaßnahmen entscheiden, um das Ausmaß der Verletzungen zu minimieren bzw. diese zu beseitigen.

Darüber hinaus hat die WM SE ein Beschwerdeverfahren eingerichtet, das ermöglicht, auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie auf Verletzungen menschenrechtsoder umweltbezogener Pflichten im eigenen Unternehmen sowie in der Lieferkette hinzuweisen.

Die Erfüllung der Sorgfaltspflichten des LkSG wird fortlaufend dokumentiert und es wird nach den gesetzlichen Anforderungen ein jährlicher Bericht über die Erfüllung der Sorgfaltspflichten erstellt und kostenfrei für sieben Jahre öffentlich zugänglich gemacht.

Die Gesamtverantwortung für die Einhaltung des LkSG liegt bei dem Vorstand der WM SE.

Zudem hat die WM SE eine eigene Abteilung Corporate Social Responsibility & Supply Chain Management (CSR & Supply Chain) eingerichtet, der eine besondere Bedeutung bei der Umsetzung der Sorgfaltspflichten zukommt.

Die WM SE wird die Einhaltung der Sorgfaltspflichten regelmäßig kritisch überprüfen und dementsprechend Anpassungen vornehmen.

FUCHS+SANDERS

VERBINDUNGSTECHNIK

Attachment associated companies

- autoservice.com VP GmbH
- Cartrend GmbH
- EVB Handelshaus Bour GmbH
- Fuchs + Sanders Schrauben-Großhandels GmbH + Co. KG
- Intertec Beteiligungs-GmbH
- Intertec GmbH
- Intertec Asia Ltd.
- Intertec Polska Sp. Z.o.o.
- Inter-Union Technohandel GmbH
- masteroil GmbH
- MTS Group
- MTS HandelService GmbH
- MTS MarkenTechnik Service GmbH & Co. KG
- MTS Verwaltungs-GmbH
- Parkshore Trading Corp.
- SSF Imported Auto Parts LLC
- Systemzentrale plus Werkstattkonzepte GmbH
- Tegro AG
- UNIPART Technik GmbH
- Viktor E. Kern Gesellschaft mbH
- WM Autodele ApS
- WM Autodiely s.r.o.
- WM Autodíly spol. s r.o.
- WM Automaterialen B.V.
- WM Autoricambi S.r.l.
- WM Fahrzeugteile Austria GmbH
- WM Fahrzeugteile Austria Holding
- WM Logistics Germany GmbH
- WM Logistic Nýřany spol. s r.o.